

# Du denkst, Herr, an mich

Text: Edmund S. Lorenz (1854-1942)

Musik: Philipp W. Kost

Deutsch: Johann A. Reitz (1838-1904)

**Andantino**

*pp* Solo

1. Ist in der Trüb - sal die - ser Zeit, von Dor - nen oft mein Weg be - streut;  
2. Oft wird mir's eng im Wan - der - zelt, ein Schat - ten auf die See - le fällt.  
3. Ob Schat - ten kom - men, Schat - ten gehn, ob Freud und Lei - den mich um - weh'n,

5

bleibt mir das Wort, das mich er - freut: Du den - kest, Herr, an mich.  
Doch die - ser Trost mich stets er - hält: Du den - kest, Herr, an mich.  
ich bin ge - wiss, Du wirst's ver - seh'n. Du den - kest, Herr, an mich.

9

*mf* Tutti

Du den - kest, Herr, an mich, — Du den - kest, Herr an mich; ich

14

rit. *pp*

za - ge nicht, denn Du bist nah und den - kest auch an mich.